

Tätigkeitsbericht 2022

Trotz eines Abflauens des Infektionsgeschehens, bestimmte die weltweite Covid 19 Pandemie das tägliche Leben und die Arbeit in Europa aber hauptsächlich auch in Afrika.

Reisemöglichkeiten von und nach Afrika waren davon betroffen, was sich erschwerend auf persönliche Treffen auswirkte.

Daher wurde 2022 verstärkt mit virtuellen Treffen gearbeitet. Africa aid project (aap) konnte sich über Video Calls mit Partnern in Afrika, den USA, Schweden, Israel, der Schweiz und auch in Deutschland austauschen.

Folgende Vorhaben des Vereins konnten im Jahr 2022 realisiert werden:

1. Projektförderung

Auf Initiative unseres Netzwerkpartners, der NGO ADET aus Guinea, wurde 2022 an einem Förderantrag gearbeitet.

Das Projekt beinhaltet die Ausbildung von 20 arbeitslosen Frauen aus Conakry-Guinea in der Herstellung und dem Verkauf von Seife. Die Ausbildung umfasst die Verseifungstechnik für die Herstellung verschiedener Seifen. Ein weiterer Teil beinhaltet die theoretische Schulung und der praktische Verkauf der Seife. Das Projekt ist auf drei Monate angelegt.

Der Förderantrag konnte durch aap erfolgreich bei der „Stiftung Nord-Süd-Brücken“ platziert werden.

Im Oktober erhielten wir die verbindliche Zusage für die Förderung des Projektes aus Mitteln des „Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“.

Das Projekt startete am 01.11.2022 und wird am 31.01.2023 beendet.

Der Antragstellung waren vorausgegangen zwei Seminare der Stiftung Nord-Süd-Brücken zur Antragstellung im Kleinprojektfonds für Entwicklungszusammenarbeit (25.-27.02. sowie 14.-16.10.22).

An beiden Seminaren nahm Carsten Riedel teil.





2. Messe

Nach der Corona bedingten Absage im Jahr 2020 konnten wir am 02.06.2022 erneut die Messe IFAT in München besuchen.

IFAT ist die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft und findet alle zwei Jahre statt.

Die Messe gibt uns Gelegenheit unsere Partner im Bereich Abfallmanagement zu treffen und neue Technologien bei der Trinkwassergewinnung kennenzulernen.



**World's leading trade fair for water, sewage,
waste and raw materials management**

May 30 – June 3, 2022

Trade Fair Center Messe München

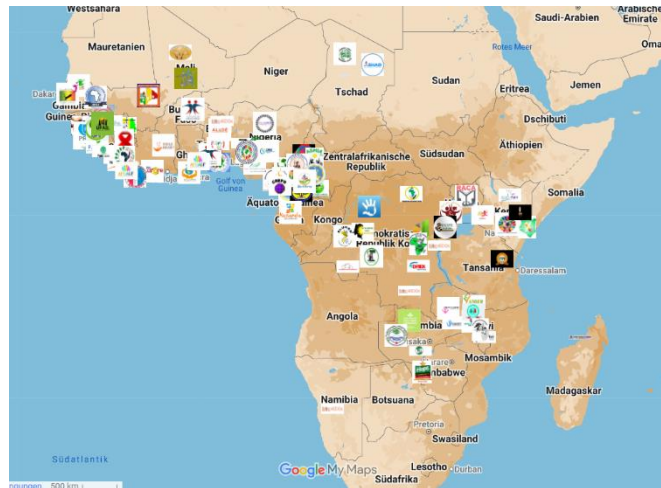
www.africa-aid-project.de

3. Netzwerkarbeit und Mitgliedschaften

Um die **Entwicklungszusammenarbeit** mit dem globalen Süden weiter voran zu treiben wurde unser „africa aid project - Netzwerk“ mit lokalen Organisationen in Afrika weiter ausgebaut. Ziel dieser Kooperationen ist das Kennenlernen der Organisationen, der Identifizierung von Projektmöglichkeiten und Bedarfe sowie die perspektivische Vorbereitung gemeinsamer Projekte der **Entwicklungszusammenarbeit**.

Bis Ende 2022 waren über 80 Organisationen aus 25 Ländern Teil unseres Netzwerkes.

Momentan beschränkt sich die Zusammenarbeit im Austausch von Ideen und der Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.



Der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) ist ein Netzwerk von 112 entwicklungspolitisch aktiven Gruppen und Vereinen und das Sprachrohr für Menschen, die sich in Berlin für globale Gerechtigkeit einsetzen. Der BER bietet eine Plattform zum Austausch und für gemeinsame Aktionen und qualifiziert mit Seminaren und in Beratungsgesprächen Haupt- und Ehrenamtliche für ihre entwicklungspolitische Arbeit. Der BER setzt sich gegenüber der Berliner Landespolitik für ein zukunftsfähiges Berlin in einer globalisierten Welt und für eine starke Zivilgesellschaft ein.

Der BER arbeitet zu den Themen Zukunftsfähiges Wirtschaften, Migration und Diaspora, Klima- und Ressourcengerechtigkeit, Globales Lernen und Dekolonisierung.

africa aid project e.V. hat sich 2022 um eine Mitgliedschaft beworben.

Auf der Mitgliederversammlung des BER, am 14.09.2022, konnten wir unseren Verein sowie unsere Arbeit vorstellen und wurden als Mitglied aufgenommen.



Abfallentsorgung, Sauberkeit, Hygiene und sauberes Wasser sind Themen die sich unsere Organisation annehmen wird und damit einen Beitrag leistet zur Erfüllung der Agenda 2030 mit seinen 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).

Deshalb haben wir uns nach der Mitgliedschaft in der „PREVENT Waste Alliance“ auch dem internationalen Netzwerk „Global Waste Cleaning Network“ angeschlossen, das in diesem Bereich auch als Plattform für Austausch und internationale Zusammenarbeit dient.



4. weitere Aktionen

„Ein zweites Leben für eure Schuhe ...“, nennt sich die Aktion in der wir an Berliner und Potsdamer Schulen, Kindereinrichtungen, Sportvereinen usw. gebrauchte aber noch brauchbare Fußball- und Sportschuhe sammeln.

Diese Aktion konnte auch 2022 weitergeführt werden.

Die gesammelten Schuhe stehen bereit für den nächst möglichen Transport nach Westafrika. Dort sollen sie Straßenkickern und Sportvereinen gespendet werden.





Wir hoffen auf einen Erfolg der Aktion, in der uns Freunde und Bekannte unterstützen, auch im kommenden Jahr.

gez. Carsten Riedel

2. Vorsitzender